Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 7 (1860)

Heft: 28

Artikel: Luzern
Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-254673

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Margan. Fahrwangen, 4. Juli. Heute feierte die hiefige ganze Gemeinde das fünfzigjährige Jubelfest und zugleich den fiebenzigsten Geburts= tag ihres greisen, in stiller Bescheibenheit immer noch ruftigen Unterlehrers, herrn Rudolf Müller. Es war ein schöner Fest- und zugleich Ehrentag, nicht nur für den wackern Lehrer, sondern ganz besonders auch für die brave Gemeinde, welche die Bietät gegen ihren Lehrer und damit auch die Sochachtung gegen die Schule auf eine wahrhaft erhebende Weise an den Tag legte. bem seltenen Tefte nahmen überdies die obern und untern Schulbehörden, die Lehrerkonferenz des Bezirke, der gegenwärtige und der frühere (erfte) Seelfor= ger der jungen Rirchgemeinde, viele Schulfreunde von nah und fern und vor Allen, mit Freude auf allen Gesichtern und mit Berehrung in jedem Bergen, die gefammte Jugend der Gemeinde Theil. Gemeinde, Jugend , Behörden, Amtsgenoffen, Freunde — Alle brachten dem Jubilar ihre Segenswünsche mit Briefen, Sprüchen und Ehrengeschenken bar. Selbst ein altes Tröpflein beffen, ber das Menschenherz erfreuet, und ein Paket Lopbecker von Lenzburg, ja auch ein prächtiger Lehnstuhl, von der Schuljugend zum Festmahle unter den Bäumen bergebracht, fehlten nicht.

Luzern. Ein Korrespondent schreibt dem "Luzerner Tagblatt": Letten Samstag wurde in Littau der vom Blitz getödtete Lehrer Heinrich Küng beerdigt. Die Gemeinde folgte ihrem pflichttreuen, geliebten Lehrer, die Kinster ihrem väterlichen Führer und die Lehrerschaft des Kreises ihrem verehrten Kollegen und Freunde zum Grabe. Lettere gab ihren Gesühlen durch ershebende Gesänge in der Kirche und am Grabe ihres verblichenen Freundes Ausdruck, daß manchem Unbetheiligten die Augen naß wurden. Er war ein treuer Arbeiter im Weinberge des Herrn. Ihm leuchte die ewige Sonne!

Baselstadt bekommt ein neues Schulgesetz. Der eben versammelte Gr. Rath beräth darüber. Die bedeutenoste Neuerung ist die Einführung einer Halbtagsschule vom 12. bis 14. Altersjahr, anstatt der allgemein als ungenügend anerkannten Repetirschule. Ein weiterer Fortschritt ist der, daß in Zukunft die Schulkommissionen nicht mehr vom Kl. Rath, sondern direkt von den Gemeinden selbst gewählt werden.

Thurgau. Die erste obligatorische Kantonallehrerkonserenz fand am 2. d. in Romanshorn statt. An derselben nahmen außer 216 thurgauischen Lehrern die Herren Erziehungsrath Burkhardt, Inspektor Enz, Puppikoser und andere Schulfreunde Theil.

Ballis. (Corr.) Wir haben noch nachzutragen, daß die in Sitten bestehende Industrieschule den Erwartungen, die man von ihr gehegt, vollkom=